

„Ich verbringe viel Zeit mit Musik“

Jeremias Pahl (17) lebt in Bödefeld. In seiner Freizeit spielt er in Bands in der Umgebung

Von Eric Steinberg

Bödefeld. Jeremias Pahl ist 17 Jahre alt und lebt in Bödefeld. Er schätzt das Dorfleben und besonders die Gemeinschaft in seinem Heimatort. Hier verbringt er nahezu jede freie Minute mit seiner großen Leidenschaft: der Musik. Sein Traum ist es, später einmal davon leben zu können.

Was ist Heimat für Sie?

Jeremias Pahl: Heimat ist für mich, wenn ich aus der Haustür gehe und all die bekannten Gesichter der Menschen sehe und man sich freundlich begrüßt. Dadurch, dass ich in Bödefeld geboren wurde, fühlt man sich zugehörig. Außerdem wohnen meine Familie und meine Freunde im Ort. Dazu kommen viele Kindheitserinnerungen, die ich mit Heimat verbinde.



Der 17-jährige Jeremias Pahl aus Bödefeld liebt Musik: Er beherrscht verschiedene Instrumente und spielt in mehreren Bands und Gruppen in der Umgebung mit.
Foto: Eric Steinberg

zusammen mit einem Lehrer in einer Rockcoverband in Bad Fredeburg. Dort bauen wir aktuell unser eigenes Repertoire auf, um später einmal auftreten zu können. Ich mache auch mit meiner Familie Musik. Aktuell suche ich noch nach einer Band, in der ich am Schlagzeug sitzen kann – bisher spiele ich in jeder Gruppe Gitarre.

„Hier wird man mit Vornamen angesprochen, wenn man in Geschäfte kommt, das macht es besonders.“

Jeremias Pahl,
17-jähriger Bödefelder

Wo macht Ihre Familie Musik?

Früher haben mein Vater und mein Onkel zusammen in der Band „Fifty-Fifty“ gespielt. Nachdem sich diese dann aber aufgelöst hat, hat sich mein Vater dazu entschlossen, in der christlichen Gemeinschaft „Totus Tuus“ musikalisch aktiv zu werden. Dort bin selbst ich als Gitarrist aktiv und singe im Chor. Auch andere Mitglieder unserer Familie spielen dort mit. Zusammen gestalten wir Messen, allerdings mit moderneren Liedern als aus dem Gotteslob. In Bödefeld begleiten wir einmal im Monat die heilige Messe.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich beginne nach meiner Schulzeit eine Ausbildung zum Tischler und hoffe auch für die Zeit danach auf Erfolg im Beruf. Dazu zählt, dass ich mir meinen Lebensunterhalt mit dem Job verdienen kann und ein angenehmes Leben leisten kann. Mein Wunsch wäre es, irgendwann vielleicht von der Musik leben zu können. Zudem möchte ich später eine Familie gründen und am besten so alt werden wie möglich.



Was macht das Leben in Bödefeld besonders?

Wir haben ringherum eine sehr schöne Natur, schon nach wenigen Minuten kann ich den Wald vom Dorf aus erreichen. Hinzu kommt, dass man in der eher kleinen Ortsgemeinschaft, beispielsweise auch in den Vereinen, einen gewissen Zusammenhalt spürt. Hier wird man mit dem Vornamen angesprochen, wenn man in die Geschäfte kommt, das macht es besonders.

Gibt es auch Dinge, die Sie stören?

Auf Schmallenberg bezogen ist es vor allem der Umgang mit dem Thema Windkraft. Heute ist es darum zwar etwas ruhiger geworden, aber

Zufallsbegegnungen im Stadtgebiet:

■ In unserer Rubrik „Menschen in Schmallenberg“ präsentieren wir regelmäßig **Zufallsbegegnungen mit Menschen** im Stadtgebiet.

■ Das Ergebnis dieser Begegnungen lesen Sie **immer zum Wochenende** an dieser Stelle in unserer Zeitung.

■ Alle bisher erschienen Folgen finden Sie gesammelt außerdem online unter wp.de/menschen-in-schmallenberg.

als es vor circa zwei Jahren brandaktuell war, hatten viele hier das Gefühl, von der Stadt hintergangen zu werden. Obwohl sich ein sehr großer Teil der Bürger gegen den geplanten Bau von Windkraftanlagen aussprach, versuchte die Stadt ihre Vorhaben durchzubringen. Bis jetzt konnte dies zwar noch verhindert werden, aber damals gab es nicht wirklich das Gefühl, ernstgenommen zu werden.

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Viel Zeit verbringe ich mit der Musik. Wenn ich aus der Schule komme, setze ich mich meist zuerst für eine halbe Stunde an das Schlagzeug oder spiele Gitarre. Zudem mache ich zuhause viel Krafttraining auf meiner Hantelbank. Am Wochenende treffe ich mich dann

häufig mit meinen Freunden - im Highwayman, oder ich gehe spazieren in den Wäldern.

Sind Sie außerdem noch musikalisch aktiv?

Am Benediktinergymnasium in Meschede spiele ich in einer Schulband und auch der Bigband. In Bödefeld selbst bin ich in der Partyband „Just Seven“ aktiv. Außerdem spiele ich